



In Straßburg soll Brunch in Hotelzimmern die Branche beleben

Gesundheitliche Einschränkungen zwingen Hotel- und Restaurantfachleute dazu, in der phantasievoll miteinander zu konkurrieren, um Gäste zu gewinnen. In Straßburg organisiert ein Hotel an den Wochenenden Brunch in seinen Zimmern.

Ist das Hotelrestaurant geschlossen? Kein Problem, es gibt immer noch die Möglichkeit, tagsüber ein Zimmer zu buchen, um mit Freunden zu brunchen. Das ist der Plan, den sich ein Hotel in der Straßburger Innenstadt ausgedacht hat, um sein Auftragsbuch inmitten der Covid-19-Epidemie ein wenig zu füllen, und zwar ganz legal.

Die Formel ist ganz einfach: Man kann ein Zimmer im Voraus buchen und mit maximal sechs Personen zum Brunch am Wochenende in dieses Hotel kommen. „Als ich die Anzeige auf Facebook sah, dachte ich: ‚Toll, so können wir uns auch außerhalb des Hauses sehen‘“, sagt ein Kunde zu Franceinfo.

Die Mitarbeiter des Hotels sind von der Idee sehr angetan. So können die Zimmer gefüllt und die Küche betrieben werden. „Es sind maximal 30 Personen, und da wir auf Reservierungsbasis arbeiten, sind in der Regel alle verfügbaren Zimmer belegt“, sagt Pierre Anton, der hinter dieser Initiative steht. Auch wenn das Hotel eine Wiederbelebung der Buchungen erlebt, ist dieser Anstieg immer noch sehr begrenzt mit einer Aktivität von etwa 10% des normalen Niveaus.